

SOLUBEL - Kalkverpressmörtel V3a^{pat.}

Rezeptur für die Herstellung einer Baustellenmischung:

- 3 Raumteile Grubensand, Körnung 0 – 2 mm
- 1 Raumteil Kalksteinmehl
- 1,5 Raumteile Weißkalkhydrat
- 10 % Ziegelmehl, Körnung 0 – 1 mm
- 5 ‰ Solubel – Verpressmörtel Zusatz V3a

Rezeptur für die Herstellung einer Baustellenmischung am Fallbeispiel der Burg Dagestein bei Vilseck i. d. Opf. An diesem Objekt wurden ca. 80 Tonnen des Materials vor Ort mit heimischen Sanden gemischt und verarbeitet.

Bei den vorhandenen, bis zu 2 Metern dicken Mauern, wurden nach kurzer Zeit im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege Kernbohrungen entnommen und auf Erhärtung und Verlauf des Injektionsmörtels im Mauerwerksinneren untersucht. Bei den ersten Prüfungen, bei welchen Abbindung und Verfüllung der Hohlräume im Mauerwerk untersucht wurden, konnten sehr erfolgreiche Ergebnisse bescheinigt werden. Genaue Technische Werte der Untersuchung stehen zurzeit noch aus.

Die Materialkosten der Baustellenmischung sind nach einer ersten Rechnung zirka die Hälfte gegenüber einem Werk trockenmörtel.

Folgendes Mischungsverhältnis wurde verarbeitet:

- 5000 g Grubensand 0 – 0,5 mm
- 1700 g Kalksteinmehl
- 1500 g Quarzmehl
- 1600 g Weißkalkhydrat
- 200 g Ziegelmehl
- 200 g Feinton (Lehm)
- 10 g Solubel – Verpressmörtel Zusatz V3a

Der Solubel – Verpressmörtel Zusatz V3a ermöglicht das Abbinden des Luftkalkmörtels nach kurzer Zeit, auch unter Luftabschluss.